Digitale Bibliothek Thüringen

Was ist die Digitale Bibliothek Thüringen (DBT)?

Die DBT basiert auf der Open Source Software MILESS und ist der gemeinsame Hochschulschriftenserver der Friedrich-Schiller-Universität Jena, der Universität Erfurt und der Technischen Universität Ilmenau. Sie finden hier von den Bibliotheken eingepflegte Dissertationen, Habilitationen, Examensarbeiten und Publikationen und andere Dokumente im Volltext, sowie von Autoren selbst verwaltete Vorlesungsmaterialien in multimedialer Form.

Die DBT bietet dem Betrachter einen **strukturierten und einheitlichen Zugang zu den elektronischen Materialien**. Sie haben vielfältige Möglichkeiten nach Dokumenten zu suchen oder nach bestimmten Gesichtspunkten im Inhalt zu blättern. So können Sie ganz speziell **nach Dokumenten Ihrer Hochschule suchen, in verschiedenen Fachklassifikationen navigieren oder über den Personenindex Dokumente aller Autoren** finden. Jedes Dokument und jede Datei in der DBT hat eine eindeutige URL und ist darüber zitierbar. Die URL wird auf der Metadatenseite eines jeden Dokumentes als "URL für Lesezeichen" angegeben.

Mit Hilfe einer Weboberfläche können Autoren jederzeit selbst Dokumente und Dateien in die DBT direkt von ihrem Arbeitsplatz aus einstellen und pflegen. Es können beliebige Dateitypen verwaltet werden. Sind die Dokumente frei zugänglich, werden die Dateien dem Betrachter automatisch auch als ZIP-Archiv zum Download angeboten. Lediglich Videodateien sind aus rechtlichen Gründen von diesem Service ausgenommen.

Alle Dokumente werden mit einer einheitlichen Metadatenseite angeboten, die die Metadaten in Dublin Core Format enthalten. Die DBT besitzt verschiedene Schnittstellen, über die die Dokumente weltweit verfügbar gemacht werden. So werden Dissertationen, Habilitationen und andere Dokumente über die OAI-Schnittstelle zur Verfügung gestellt. Die DBT ist offizieller **Data Provider** bei der OpenArchive Initiative. Ebenso verfügt die DBT über eine **Web Services Schnittstelle**, über die das Verwalten, Suchen von Dokumenten möglich ist. Auch ein **Zugang für Suchmaschinen** ist realisiert, über welchen DBT Dokumente gefunden und indiziert werden können.

Die Dokumente in der DBT werden bei Bedarf von den Bibliotheken nach bibliothekarischen Gesichtspunkten evaluiert und entsprechen danach den Anforderungen einer Langzeitarchivierung. Diese Dokumente erhalten eine URN, sind über die OAI-Schnittstelle erreichbar und entsprechen in der Regel den Kritierien für eine Langzeitarchivierung, was auf der Metadatenseite mit "Evaluierung: für die Langzeitarchivierung vorgesehen" gekennzeichnet ist.

Mit dem durch die beteiligten Institutionen bereitgestellten materiellen und personellen Ressourcen bieten wir den Lehrenden und Lernenden in Thüringen, den Verfassern von digitalen Dokumenten sowie den Informationssuchenden mit der Digitalen Bibliothek Thüringen eine gesicherte Dokumentenarchivierung, verlässliche Strukturen, rechtliche Sicherheit sowie komplexe Recherchemöglichkeiten, die eine Nachhaltigkeit dieses Projektes garantieren.